mokratie. Die Abgeordneten der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik

- erläutern der Bevölkerung die Politik der Partei der Arbeiterklasse und des Staates;
- beraten wichtige Gesetzentwürfe mit den Bürgern und studieren die Erfahrungen der Werktätigen bei der Durchführung der Gesetze, Erlasse und Beschlüsse der Volkskammer, des Staatsrates und des Ministerrates;
- legen regelmäßig vor ihren Wählern Rechenschaft ab;
- führen Sprechstunden durch und tragen für eine gewissenhafte Erledigung von Eingaben Sorge;
- arbeiten in Abgeordnetengruppen der Wahlkreise und Wohngebiete eng mit den Ausschüssen der Nationalen Front des demokratischen Deutschland zusammen.

Die Abgeordneten der Volkskammer sind Vertrauensleute ihrer Wähler. Ihr Wirken dient der Festigung der politisch-moralischen Einheit des ganzen Volkes.

Von großer Bedeutung für die qualifizierte Arbeit der Volkskammer ist die Arbeit ihrer Organe.

So obliegt dem Präsidium die ständige Tagungsleitung auf der Grundlage der vom Plenum beschlossenen Tagesordnung.

Mit dem Staatsrat hat sich die Volkskammer aus ihrer Mitte ein Organ geschaffen, das durch seine Zusammensetzung und durch die ihm übertragenen Aufgaben in der Lage ist, zwischen den Plenartagungen der Volkskammer die grundsätzlichen Aufgaben, die sich aus ihren Gesetzen und Beschlüssen ergeben, wahrzunehmen.

Die Tätigkeit des Staatsrates ist darauf gerichtet, ständig die einheitliche und systematische Leitung des Staates zu gewährleisten und alle schöpferischen Potenzen der Werktätigen voll zur Geltung zu bringen. Der Staatsrat stellt die Festigung der Beziehungen zwischen dem volksdemokratischen Staat und seinen Bürgern, der Gesellschaft und dem einzelnen in den Mittelpunkt seiner Arbeit. Er handelt bewußt nach dem Grundgesetz für die leitende Tätigkeit aller Staatsorgane, nach dem die wesentlichen Fragen nur in enger Verbindung mit allen Schichten der Bevölkerung zu lösen sind.